

Waldenburg, Bafstaud,

den 13 August 1857.

Hochworfte Herr!

Empfangen Sie meinen wärmsten Dank
für Ihre Sendung vom 6^{ten} d. d. d.

Es ist mir eingewandt worden, daß auf
das Liebesopfer in meinem Album würdig verbleibe
sei, weshalb in Eile die folgende Bitte:

☞ Mir von Ihnen, H. Foglar, Brief, w.
Constant noch mehr zu senden; u. bei andern fester
Wunsch noch Beiträge einzulegen. Ich will warten
bis Mitte September; wirklich ist jedoch die Sendung
früher, so ist mir gar lieb. — Wenden Sie sich doch ja an die 4
n. Ihnen genannten.

Hon. Hr. w. Constant sieht ich ganz noch ein gewisses
biographisches Notiz, von d. andern Dingen. Hr.
die Bez. w. Constant nicht geschicklich? ^{Schick}

Hon. Hr. Seidl, Host. u. Carl Sieber habe ich
im Juni; ich erwarte aber keine noch nicht. — Ebenfalls
n. Kebab, Kalin & Kas. Klügel.

Ihre so freundliche u. liebevolle Entgegenkunft, geht
mir den März, Sie u. vortreffliche Herr, am Vortage
bei d. Opferfesten Rücksicht zu bitten; u. gewiß
Zumen Sie mir ^{unbedingt} weshalb nicht.

Mögen Sie mich bei dem bald mit schönen Spenden
erfreuen, u. die Aufregung lieber Klügel
ganzmitigen, mit der schon lauge in weiter Fern

Ihre Namen nennt

Ihre hochst. dankbare

13. Daß Sie die Sendung nicht
frankieren, versteht sich von selbst.)

F. Foglar



Handwritten text, possibly a name or address, at the top of the page.

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a title or subject line.

Handwritten text, possibly a recipient's name.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document.



Continuation of handwritten text, including a signature area.

Handwritten text at the bottom left, possibly a name or address.

Handwritten text at the bottom right, possibly a date or reference.



